

Halt statt Hölle

Gerrit Mathis

Reformationstag sagt der Kalender heute, ist in manchen Bundesländern sogar Feiertag, keine ganz schlechte Idee. Weil damals, 1517, Martin Luther dagegen zu Felde gezogen ist, dass die Kirche Glaube zu einem Geschäftsmodell gemacht hatte. Dabei hatte er, als das Leben ihm den Boden unter den Füßen weggezogen hatte, beim Bibellesen entdeckt: Dieser Gott will Halt geben, will uns frei sehen und uns lieben. Glaube statt Geschäftsmodell, Halt statt Hölle.

Damit kann der Reformationstag heute, glaube ich, auch für ein Gewinn sein, die mit Gott und Kirche erstmal nichts am Hut haben: Weil die Frage ja trotzdem da ist: Woran glaube ich? Was gibt mir Halt? Und tut es das wirklich? Auch wenn Kriege und Krisen mein Leben ins Wanken bringen? Weil sich erst dann zeigt, ob mein Halt wirklich hält.

Für Reformationsluther war es der Gott der Bibel. Das war sein Vorschlag.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1